

Kampf um Leben in Würde

Augenzeugenbericht von Amnesty-Researcher über Zerstörung durch UK-Bergbauunternehmen Vedanta in Indien

In der ostindischen Region Orissa ist das UK-Bergbauunternehmen Vedanta Resources plc ohne Rücksicht auf die lokale Bevölkerung tätig. Die Umwelt wurde massiv zerstört, und Gesundheit und Lebensbedingungen der Menschen sind beeinträchtigt.

Seit Jahren kämpfen die Menschen vor Ort mit friedlichen Mitteln gegen die Aktivitäten von Vedanta. In Reaktion darauf wurden sie Opfer von Repressionen.

Erfolg: Vedanta wollte sogar den Betrieb ausweiten. Ein kürzlich verkündetes Gerichtsurteil brachte einen Etappensieg für die indigene Bevölkerung. Jetzt gilt es, dafür zu sorgen, dass dieses Urteil auch umgesetzt wird!

Ramesh Gopalakrishnan arbeitet als Researcher für die Menschenrechtsorganisation Amnesty International. Mehrmals bereiste er Orissa, sprach mit den Menschen vor Ort und dokumentierte die Auswirkungen der Aktivitäten von Vedanta. Er wird aus erster Hand über die Entwicklungen in Orissa berichten.

Vortrag, Diskussion und Filme
Mit Übersetzung in deutscher Sprache
Termin: 23. Mai 2013, 19:00 Uhr
Ort: Amerlingshaus, 1070 Wien

Veranstalter:
Amnesty International Österreich
Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte

Für Rückfragen: gewerkschafterInnen@amnesty.at
Weitere Informationen: <http://gewerkschafterInnen.amnesty.at>

AMNESTY
INTERNATIONAL



Kampf um Leben in Würde

Augenzeugenbericht von Amnesty-Researcher über Zerstörung durch UK-Bergbauunternehmen Vedanta in Indien

In der ostindischen Region Orissa ist das UK-Bergbauunternehmen Vedanta Resources plc ohne Rücksicht auf die lokale Bevölkerung tätig. Die Umwelt wurde massiv zerstört, und Gesundheit und Lebensbedingungen der Menschen sind beeinträchtigt.

Seit Jahren kämpfen die Menschen vor Ort mit friedlichen Mitteln gegen die Aktivitäten von Vedanta. In Reaktion darauf wurden sie Opfer von Repressionen.

Erfolg: Vedanta wollte sogar den Betrieb ausweiten. Ein kürzlich verkündetes Gerichtsurteil brachte einen Etappensieg für die indigene Bevölkerung. Jetzt gilt es, dafür zu sorgen, dass dieses Urteil auch umgesetzt wird!

Ramesh Gopalakrishnan arbeitet als Researcher für die Menschenrechtsorganisation Amnesty International. Mehrmals bereiste er Orissa, sprach mit den Menschen vor Ort und dokumentierte die Auswirkungen der Aktivitäten von Vedanta. Er wird aus erster Hand über die Entwicklungen in Orissa berichten.

Vortrag, Diskussion und Filme
Mit Übersetzung in deutscher Sprache
Termin: 23. Mai 2013, 19:00 Uhr
Ort: Amerlingshaus, 1070 Wien

Veranstalter:
Amnesty International Österreich
Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte

Für Rückfragen: gewerkschafterInnen@amnesty.at
Weitere Informationen: <http://gewerkschafterInnen.amnesty.at>

AMNESTY
INTERNATIONAL

